

Kirchliches Amtsblatt

des Evangelischen Konsistoriums der Provinz Pommern.

Nr. 8.

Stettin, den 31. März 1925.

57. Jahrgang.

Inhalt: (Nr. 53.) Abschiedsgruß des Präsidenten des Konsistoriums Wirklichen Geheimen Oberkonsistorialrats D. Gofner. — (Nr. 54.) Frachtscheine zur frachtfreien Beförderung von Liebesgaben. — (Nr. 55.) Ablieferung von Druckschriften an die Universitäts-Bibliothek. — Personal- und andere Nachrichten.

Der Präsident
des Evangelischen Konsistoriums der Provinz Pommern.

Stettin, den 31. März 1925.

Abschiedsgruß des Präsidenten des Konsistoriums Wirklichen Geheimen Oberkonsistorialrats D. Gofner.

Nach der Umbildung, die am 1. April d. J. auf Grund der neuen Verfassung der Evangelischen Kirche der altpreußischen Union erfolgt, wird das Konsistorium der Provinz Pommern nicht mehr von Staatsbeamten verwaltet; insbesondere kommt auch das von mir bisher bekleidete Amt des Präsidenten dieses Konsistoriums in Wegfall. Ich bin dadurch genötigt, aus der kirchlichen Verwaltung auszuscheiden, und trete als Staatsbeamter am 1. April in den einstweiligen Ruhestand.

Wenn ich demnach mit dem heutigen Tage meine Amtsgeschäfte niederlege, so bedarf es kaum der Versicherung, daß mir dieser nicht durch Versagen der Kräfte, sondern allein durch die Verhältnisse aufgezwungene Schritt nicht leicht wird. Ein tiefempfundenes Bedürfnis ist es mir beim Scheiden, für alle Unterstützung, die ich in meinem verantwortungsvollen Amte weitgehend erfahren habe, und für viel Liebe und Vertrauen, die mir insonderheit von der pommerschen Geistlichkeit von vorneherein entgegengebracht und während meiner mehr als 17 jährigen Leitung der Provinzialkirchenverwaltung treulich bewahrt sind, meinen allerherzlichsten Dank zu sagen. Wir haben zuletzt überaus schwere Jahre miteinander durchleben müssen, in denen unsere Geistlichen treu und opferfreudig zum Volke gestanden haben. Gott segne den pommerschen Pfarrerrat, dem ich mich schon durch meine Abstammung verbunden fühle und dem ich auch nach Lösung der amtlichen Beziehungen ein freundliches Gedenken bewahren werde. Er segne die lieben pommerschen Gemeinden und schenke ihnen — wie die äußere Verfassung auch sei — auf allen Stufen treue und weise, glaubensstarke und liebevolle Führer, die kirchliches Leben in unserer Heimatprovinz zu wecken und zu heben wissen zum Wohl der Gesamtkirche, in der sie ein wichtiges Glied bildet, und zum Heil unseres Vaterlandes!

Mit freudiger Genugtuung begrüße ich es, daß ich als Vorsitzender des Provinzialvereins für Innere Mission einstweilen noch in naher Fühlung mit der mir durch die lange kirchenregimentliche Wirksamkeit ans Herz gewachsenen evangelischen Kirche Pommerns bleibe.

D. Gofner.

Evangelisches Konsistorium der Provinz Pommern.

Stettin, den 26. März 1925.

(Nr. 53.) **Frachtscheine zur frachtfreien Beförderung von Liebesgaben.**

Nach einer Mitteilung des Zentralausschusses für Innere Mission haben zum 1. März d. J. alle verausgabten Frachtscheine für frachtfreie Beförderung von Liebesgaben infolge mißbräuchlicher Benutzung ihre Gültigkeit verloren und müssen neu gestempelt werden.

Indem wir die Herren Geistlichen hierauf hinweisen, ersuchen wir sie, alle noch in ihrem Besitz befindlichen Frachtscheine schleunigst an den Provinzial-Verein für Innere Mission in Stettin, Elisabethstraße 69, zurückzureichen.

Tgb. VI. Nr. 835.

D. Gofner.

Evangelisches Konsistorium der Provinz Pommern.

Stettin, den 30. März 1925.

(Nr. 54.) Ablieferung von Druckschriften an die Universitäts-Bibliothek.

Wir bringen hiermit unsere Verfügung vom 24. März 1924 — Lgb. VI Nr. 371/24 — auf Seite 63 des Kirchlichen Amtsblatts 1924 in Erinnerung, wonach alle von den Herren Geistlichen der Provinz Pommern herausgegebenen Gemeindeblätter (Heimatglocken, Kirchliche Monatsblätter und dergleichen) an die Universitäts-Bibliothek abzuliefern sind.

Lgb. VI. Nr. 891.

D. G o ß n e r.

Personal- und andere Nachrichten.

Der Präsident des Evangelischen Konsistoriums Wirklicher Geheimer Oberkonsistorialrat D. G o ß n e r ist auf seinen Antrag zum 1. April 1925 in den einstweiligen Ruhestand versetzt worden.

Ernennungen:

1. Konsistorialrat W a h n zum Konsistorial-Präsidenten in Stettin.
2. Konsistorial-Assessor Dr. R i c h ö f e n zum Konsistorialrat.
3. Die Gerichtsassessoren Dr. Gerhard J a h n z aus Berlin-Friedenau und Otto F r a n k e aus Münster i. Westf. sind mit der Verwaltung von erledigten Konsistorial-Assessorstellen beim Konsistorium der Provinz Pommern beauftragt worden.
4. Konsistorial-Obersekretär D u o s zum Konsistorial-Oberinspektor.
5. Bürodiktator P e i z und Zivil-Supernumerar S t ü b s zu Konsistorial-Obersekretären.
6. Kanzlei-Sekretär R o s t y zum Kanzlei-Inspektor.